

INHALT

Vorrede	XI
1. KAPITEL: Bewußtsein und Subjektivität	1
§ 141: Die Frage nach dem Wesen des Bewußtseins	1
a) Einführung des Problems	1
α) Die grundlegenden Unterscheidungen	1
β) Die Introjektion	6
b) Zur Geschichte der Introjektion	9
c) Stellungnahmen zur Frage nach dem Wesen des Bewußtseins	20
α) Definitionsversuche	20
β) Vermeintliche Nachweise der Undefinierbarkeit	25
§ 142: Nachweis des Bewußtseins im subjektiven Sinn	27
a) Die Aufgabe	27
b) Die empiriokritische Leugnung	29
c) Ansatz des Nachweises	32
d) Linguistische Präzisierungen	35
α) Ichbezogene und strikt ichbezogene Ausdrücke	35
β) Ein Kriterium der Identität von Sachverhalten	40
e) Beweis, daß Bewußtsein im subjektiven Sinne vorkommt	47
§ 143: Die Subjektivität des affektiven Betroffenseins	51
a) Die Aufgabe	51
b) Schranken der Beschreibbarkeit des affektiven Betroffenseins	53
c) Aufweis der Subjektivität am affektiven Betroffensein	58
§ 144: Das Selbstbewußtsein	61

§ 145: Die Subjektivität des menschlichen Soseins	66
a) Der Begriff des Soseins	66
b) Die Subjektivität des Soseins affektiv Betroffener	67
c) Geschichtliche Antizipationen	70
α) Fichte	70
β) Heidegger und Sartre	74
§ 146: Das Wesen des Bewußtseins	77
a) Bewußtsein als Selbstbewußtsein	77
b) Widerlegung der Introjektion	83
§ 147: Die menschliche Natur	86
2. KAPITEL: DAS AFFEKTIVE BETROFFENSEIN UND DIE GE- FÜHLE	
§ 148: Affektives Betroffensein und Affekt	91
§ 149: Gefühle als Atmosphären	98
a) Überpersönliche Atmosphären	98
b) Atmosphären persongebundener Gefühle	106
α) Zeugnisse von verschiedenen Gefühlen	106
β) Die Freude	114
γ) Die Trauer	120
δ) Die Wonne	122
c) Religiöse Atmosphären	127
§ 150: Gefühle im Verhältnis zum affektiven Betroffensein . . .	134
a) Gefühle ohne affektives Betroffensein	134
b) Das affektive Betroffensein von Gefühlen	138
α) Die Ergriffenheit	138
β) Resonanzgebundene Gefühle	145
c) Die Beachtbarkeit von Gefühlen	148
§ 151: Gefühle im Verhältnis zu den leiblichen Regungen	150
a) Der Unterschied zwischen Gefühlen und leiblichen Re- gungen	150
b) Die Leiblichkeit des affektiven Betroffenseins von Ge- fühlen	153

c) Weisen des leiblichen Betroffenseins durch Gefühle . . .	161
d) Die Theorie von Lange und James	166
§ 152: Lust und Unlust	169
a) Lust und Unlust als Gattungen	169
b) Lust und Unlust als affektives Betroffensein	175
c) Lust und Unlust bei Gefühlen	180
 3. KAPITEL: DIE RÄUMLICHKEIT DER GEFÜHLE	185
§ 153: Der Gefühlsraum	185
a) Räumlichkeit als Grundzug der Gefühle	185
b) Akustische Modelle des Gefühlsraums	194
α) Die Musik	194
β) Die Stille	201
c) Zur Geschichte des Wissens vom Gefühlsraum	209
α) Die Weite des Herzens und der Seele	209
β) Der Gefühlsraum in der Wissenschaft des 20. Jahr-	
hunderts	213
§ 154: Die Weite der Gefühle (Stimmungen)	219
a) Das leere Gefühl (Verzweiflung)	219
α) Leere als atmosphärisches Gefühl	219
β) Die Bewegtheit des leeren Gefühls	232
γ) Leeres und dezentriertes Gefühl	237
b) Das erfüllte Gefühl (Zufriedenheit)	244
α) Das reine Gefühl des Daseins	244
β) Die Zufriedenheit	247
γ) Die Geschlossenheit des erfüllten Gefühls	253
c) Die reinen Stimmungen und die Weite	256
§ 155: Die Richtung der Gefühle (Erregungen)	264
a) Die Erregungen	264
α) Ziellos gerichtete Gefühle	264
β) Die Windnatur der Erregungen	268
γ) Typen der Richtung von Gefühlen	276
b) Zentripetale und zentrifugale Erregungen	280
α) Die Bangnis	280

β)	Das Grauen	285
1.	Das Wesen des Grauens	285
2.	Gegenstandsloses Grauen	290
3.	Das Gruseln	293
γ)	Zentrifugale Erregungen	294
1.	Die Euphorie	294
2.	Die Sehnsucht	296
δ)	Das Ahnungsvolle (Erwartungsgefühl)	300
c)	Die Tendenz zur Zentrierung bei Erregungen	304
§ 156:	Die Zentrierung der Gefühle (intentionale Gefühle)	306
a)	Die Intentionalität der Gefühle	306
α)	Intentionalität als Zentrierung	306
β)	Verdichtungsbereich und Verankerungspunkt intentionaler Gefühle	314
γ)	Die Ausstrahlung intentionaler Gefühle	320
b)	Übergänge von den reinen Erregungen zu den intentionalen Gefühlen	324
§ 157:	Die Tiefe der Gefühle	330
a)	Kritik	330
b)	Tiefe als Weite	335
§ 158:	Klassifikation der Gefühle	342
a)	Die Problematik einer Klassifikation der Gefühle	342
α)	Kritische Bedenken	342
β)	Scheidung verschiedener Weisen und Themen der Klassifikation	346
b)	Klassifikation der Gefühle vermöge ihrer Räumlichkeit	349
α)	Räumliche Faktoren der Gefühle	349
β)	Kombinationen der räumlichen Faktoren der Gefühle	353
§ 159:	Die Struktur des Gefühlsraums	358
4.	KAPITEL: GEFÜHLE IM LEIBLICHEN RAUM	361
§ 160:	Gefühl und Wetter	361
§ 161:	Gefühle begehrender Objekte	367
a)	Objektive Gefühle	367
b)	Die Wesen	375

§ 162: Der Blick	378
a) Der Blick als leibliche Regung	378
b) Der Blick als abgründige Erregung	383
§ 163: Die Tageszeiten	389
a) Die Nacht	389
b) Morgen, Mittag und Abend	393
§ 164: Die Landschaft	397
5. KAPITEL: ZUR GESCHICHTE DER ERFAHRUNG DES GE- FÜHLS ALS MACHT	
§ 165: Gefühle als ergreifende Mächte	403
§ 166: Die Entwicklung des affektiven Betroffenseins im frühen Griechentum	409
a) Die Ilias	409
b) Die Odyssee	413
c) Die Lyrik	418
d) Die Tragiker	424
α) Aischylos	424
β) Sophokles	427
γ) Euripides	430
§ 167: Gefühle der Griechen	435
a) Der unspezifische Charakter griechischer Gefühle	435
b) ἔρως	440
α) Eros als Drangmacht	440
β) Eros und Aphrodite	446
γ) Die Spezialisierung des Eros	449
c) φόβος	451
α) Phobos als vertreibende Macht	451
β) φόβος und δέος	456
d) ὀργή und θυμός	460
α) ὀργή	460
β) θυμός	464
e) φθόνος	468
f) πόθος	471

§ 168: Das Verständnis des Gefühls in der griechischen Philosophie	474
a) Vor der Introjektion	474
α) Empedokles	474
β) Diogenes von Apollonia	476
b) Gefühl als Lust und Unlust	479
α) Das Gefühl im Zeichen der Introjektion	479
1. Heraklit: ἦθος ἀνθρώπων δαίμων	479
2. Die Lust (ἡδονή)	482
β) ἡδονή als ergreifende Macht	485
γ) Die Auffassung des Gefühls bei Platon	489
δ) Aristoteles	491
1. Lust und Unlust	491
2. Die πάθη im Verhältnis zu Lust und Unlust	495
ε) Epikur	498
c) Die Stoa	500
d) Zusammenfassung	506
§ 169: Das Gefühl als Macht im Christentum	508
a) Die πάθη als Dämonen	508
b) Gott ist Liebe	515
Personenregister	521
Sachregister	529
Stellenregister	543